

Kirchenbote

FÜR DIE EVANGELISCHE LANDESKIRCHE DES KANTONS THURGAU | 120. JAHRGANG | NR. 12 | DEZEMBER 2013



www.evang-frauenfeld.ch

Aus dem Inhalt dieses Mantels

- Advents- und Weihnachtsanlässe
- Festliches Neujahrskonzert
- Kirchgemeindeversammlung 13. Januar 2014
- Berichte: Freiwilligenfest, Missionsbasar und Nacht der Lichter
- «Gib e Geiss»-Aktion
- Gottesdienste und Veranstaltungen

Beilage: «leben mit vision»

S grösste Gschänk

Liebe Leserin, lieber Leser

Mit dem Monat Dezember verbinden wir, und insbesondere unsere Kinder, unweigerlich Samichlaus und Weihnachten. Im Religionsunterricht stellte ich kürzlich den Kindern die Frage: «Was fällt euch zu Weihnachten ein?» Ohne lange zu überlegen, lautete die Antwort durchwegs: «Geschenke!» Welche Antwort bekäme ich wohl von Ihnen auf dieselbe Frage? Auch wir

Erwachsenen beschäftigen uns in dieser Zeit mit Gedanken rund um Weihnachtsgeschenke, vor allem wenn wir noch kleine Kinder, Enkel- oder Patenkinder haben. Manche möchten sich zwar von diesem allgemeinen Druck distanzieren. Doch so einfach geht das nicht. Irgendwie gehören halt Geschenke doch dazu, obwohl wir wissen, dass das eigentliche Weihnachtsgeschenk nichts mit dem Weihnachtsgeschäft zu tun hat. Deshalb suchen

viele nach sinnvollen Weihnachtsgeschenken wie z. B. «Gib e Geiss» oder unterstützen benachteiligte Menschen. Andere schenken ihren Mitmenschen Zeit, besuchen Kranke oder Einsame. Lauter mutmachende Alternativen, die dem eigentlichen Sinn von Weihnachten mehr entsprechen. Ganz im Sinne von Jesus, der in seiner Rede vom Weltgericht in Matth. 25, 40 sagt: «Was ihr einem dieser meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan.» Und dennoch, Hand aufs Herz: Möchten Sie Weihnachten feiern, ohne ein Geschenk unter dem Christ-

baum? Schenken und beschenkt werden ist etwas sehr Schönes. Ein Mensch hat für mich etwas ausgesucht, hat an mich gedacht, vielleicht sogar Mühe und Zeit nicht gescheut, das Geschenk schön einzupacken. Erinnern wir uns auch an die Sterndeuter aus dem Orient, die dem neugeborenen König kostbare Geschenke brachten.

Und doch – das Weihnachtsfest ist oft mit so vielen, oft unrealistischen Erwartungen verbunden, gerade auch im sozialen Bereich. So ist es für viele Menschen zu einem Fest geworden, das ihnen Angst macht. Sie sind froh, wenn es wieder für ein Jahr vorbei ist. Wenn ich darüber nachdenke, was wir in der heutigen Zeit aus Weihnachten gemacht haben, fällt mir die Geschichte von der Tempelreinigung ein. Damals trieb Jesus Händler und Geldwechsler aus dem Tempel. «Steht nicht geschrieben: Mein Haus soll ein Haus des Gebets sein, ihr aber habt es zu einer Räuberhöhle gemacht.»

(Luk. 19, 46)



Andrew Bond erzählt in einem seiner Weihnachtslieder:

*S grösste Gschänk vo de Wienacht liit nöd underem Chrischtbaum do.
Es isch nöd iipackt in Papier, kein Bündel und keis Chäärtli draa.
Es häts niemert gchauft und niemert gmacht.
S isch gliich sGröscht vo der Wiehnacht,
s isch gliich sGröscht vo der Wienacht.*

*S grösste Gschänk vo de Wienacht ghöört nööd öpperem elei.
Es isch au nöd nur a eim Ort, es isch bie allne Lüüt dihei.
Jo s grösste Gschänk hät Gott üs gmacht a de erschte Wienacht.
De Jesus hät er zu üs gloo, dass mir chönd Freud und Friede haa.*

Dieses Lied singe ich gern mit den Kindern im Unterricht. Es zeigt ihnen, dass wir das Grösste an Weihnachten nicht vergessen sollten. Gott wird Mensch, uns Menschen zugute. Gott schenkt uns seinen Sohn. Ein Geschenk möchte angenommen und gebraucht werden. Wir sind in den Augen Gottes so wertvoll und kostbar, dass er uns sein Liebstes, seinen Sohn, schenkt. Noch war

damals bei der Geburt davon wenig zu sehen. Erst mit Karfreitag und Ostern zeigte sich die lebensverändernde Grösse dieses Geschenks.

Wir laden Sie herzlich ein, in diesen Tagen die vielfältigen Angebote unserer Kirchgemeinde zu nutzen, um über das grösste Weihnachtsgeschenk nachzudenken.

Dora Zimmermann.
Ressort Kind und Jugend

FRAUENFELD

Adventskonzerte – Psalmen von Mendelssohn

Am 7./8. Dezember lädt der Evang. Kirchenchor Sie ganz herzlich zu den diesjährigen Adventskonzerten in die Evang. Stadtkirche ein. Auf dem Programm stehen drei Psalmversionen von F. Mendelssohn: Psalm 115 «Non nobis Domine», Psalm 98 «Singet dem Herrn ein neues Lied» und wohl der berühmteste Psalm von ihm, Psalm 42 «Wie der Hirsch schreit nach frischem Wasser». Dazu wird das Stadtorchester die Streicherserenade von R. Volkmann in C-Dur spielen.

Mendelssohn verstand es wie kein zweiter in seiner Zeit, Psalmworte in unglaublich schöne und sehr berührende Musik einzubetten! Der Chor musiziert zusammen mit vier hervorragenden SolistInnen und dem Stadtorchester Frauenfeld. Die Gesamtleitung hat Tabea Schöll.

Evang. Stadtkirche:
Samstag, 7. Dezember, 19.30 Uhr
Sonntag, 8. Dezember, 17.00 Uhr
Eintritt frei – Kollekte



Adventlicher Kirchenschmuck – Orgelspiel im Advent

Auch dieses Jahr wird die Stadtkirche im Dezember wieder festlich geschmückt sein. Wir danken allen freiwilligen und kreativen Gestalterinnen ganz herzlich für ihren Einsatz!

In dieser adventlich geschmückten Kirche haben Sie die Möglichkeit, in den letzten zwei Wochen vor Weih-

nachten – ab dem 11. Dezember – jeweils von Mittwoch bis Samstag eine halbe Stunde Orgelmusik zu geniessen. An den Werktagen ist dies jeweils um 16.30, am Samstag um 10.30 Uhr. Gönnen Sie sich doch eine halbe Stunde Ruhe und geniessen Sie die adventliche Orgelmusik! Wir freuen uns, wenn Sie kommen!

Gottesdienst an Heiligabend in der Stadtkirche

Wir laden Jung und Alt, Familien und Alleinstehende ein, die eigene Weihnachtsfeier mit dem Gottesdienst am Heiligabend um 17 Uhr in der Stadtkirche zu beginnen. Wir singen viele bekannte Weihnachtslieder und erfahren durch eine Weihnachtsgeschichte einen neuen und unge-

wohnten Zugang zu Weihnachten (Dauer knapp 1 Std.). Anschliessend besteht die Möglichkeit, bei einem kleinen Apéro feines Weihnachtsgebäck zu geniessen. Die festliche Christnachtfeier findet um 22 Uhr in der Kirche Kurzdorf statt.

Treffpunkt STERN

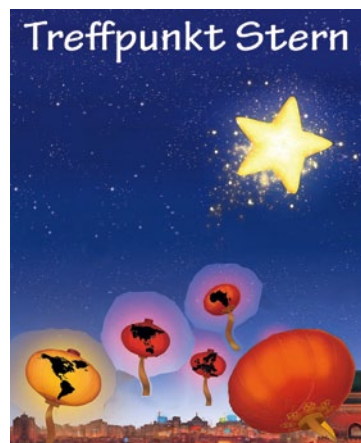
Sunntigschuelweihnacht 2013

Chinesen, Indianer, Afrikaner und Weisse, alle auf dem Weg zum Jesuskind!?

Da gibt es unterwegs sicher einige Zwischenfälle und Probleme mit der Verständigung ... oder doch nicht?

Am Sonntag, 22. Dezember, um 17 Uhr in der Stadtkirche die Weihnachtsgeschichte neu und frisch erleben.

Lassen Sie sich dieses multikulturelle Weihnachtstheater der Sunntigschuel nicht entgehen. Wie jedes Jahr mit gesanglicher Unterstützung durch die Kinder des 2.-Klass-Religionsunterrichtes.



Wir laden Sie herzlich zu diesem besinnlichen Abschluss nach dem Besuch des Weihnachtsmarktes ein. Die Kinder und das Sunntigschuelteam freuen sich auf Sie.

Frühmorgendliches Weihnachtssingen

Das traditionelle Singen am Weihnachtsmorgen, Mittwoch, 25. Dezember, von 6.00 bis 7.45 Uhr wird auch dieses Jahr stattfinden. Dies bei jeder Witterung. Die Besammlung ist um 5.50 Uhr bei der Promenade.

Trotz – oder gerade wegen – des Frühaufstehens ist dies ein Weihnachtserlebnis der besonderen Art. Begleitet

von einer Bläsergruppe unter der Leitung von Beat Wyss und von Lichtträgern werden an verschiedenen Orten im Quartier vertraute und neue Weihnachtslieder unter der Leitung von Therese Bärtschi gesungen. Anschliessend sind alle Teilnehmer ganz herzlich zum heiligen Morgenessen ins Kirchgemeindehaus an der Freiestrasse 10 eingeladen.



Internationales Hirtentreffen

Offenes Weihnachtssingen am Weihnachtsmarkt

Am Freitag, 20. Dezember, um 19 Uhr treffen sich Hirten aus allen Herren Ländern in der Evang. Stadtkirche Frauenfeld und lehren uns ihre Weihnachtslieder! Lassen Sie sich überraschen!

Nebst Ihnen, liebes Publikum, werden die beiden Kinderchöre, der Jugendchor und der Kirchenchor die bekannten und unbekannten Weihnachtslieder aus aller Welt kräftig anstimmen und singen. Im Anschluss an das internationale Hirtentreffen sind Sie herzlich zu Punsch und Guetzi eingeladen. Die Leitung hat Tabea Schöll.





Nacht der Lichter 2013

Viele Menschen erinnern sich gerne an die vergangene Nacht der Lichter in der evangelischen Stadtkirche Frauenfeld zurück. Aus der ganzen Region kamen die Gottesdienstbesucherinnen und -besucher. Junge und ältere Menschen, Familien mit ihren Kindern, ebenso Alleinstehende und Paare

Taizé-Lieder, wie «Laudate Dominum» oder «Ubi caritas» ertönten und wurden von einem kleinen Ensemble begleitet. In ihrer Schlichkeit laden Taizé-Lieder ein, sich Gott

in der Stille anzuvertrauen. Die Sehnsucht nach Stille war spürbar. Menschen tauchen in eine Tiefe ein, die mehr ist als nur eine Pause oder ein Unterbruch vom hektischen Alltag. Es ist ein Innehalten, ein Sichniederlassen, ein tiefes Ausatmen mit dem Leben. Und in der gemeinsamen Stille und der Schlichkeit der Taizégesänge erfahren die BesucherInnen jene Ruhe, die notwendig ist, um mit dem eigenen Leben Gott ganz nahe zu sein.

Es tut gut, in der Gemeinschaft mit anderen zu singen: «Gott, lass meine Gedanken sich sammeln zu dir. Bei dir ist das Licht, du vergisst mich nicht. Bei dir ist die Hilfe, bei dir ist die Geduld. Ich verstehe deine Wege nicht, aber du weisst den Weg für mich.» Es ist diese Nähe zu Gott, die in der Stille erfahrbar wird, die wieder Kraft gibt für den Alltag.

Herzliche Einladung zur

Kirchgemeindeversammlung

Montag, 13. Januar 2014, 19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Freiestrasse 10

Haupttraktanden: – Baukredit Renovation Gebäudehülle Freiestrasse 10
– Finanzplan 2015–2017
– Budget 2014
– Synodalwahlen 2014–2018

Die Besetzung unserer Synodevertreterinnen und -vertreter erfolgt in geheimer Wahl.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

«Gib e Geiss»

Suchen Sie ein originelles, sinnvolles und sogar nützliches Weihnachtsgeschenk? Dann finden Sie bestimmt etwas Passendes am HEKS-Stand während des Weihnachtsmarktes im «Sauren Winkel» neben der evang. Kirche.



Schenken Sie Ihrer Familie, Ihren Angehörigen oder Ihren Freunden je nach Lust und Möglichkeiten eine Geiss oder 30 Enten, einen Bienenstock oder eine Nähmaschine, Baumsetzlinge

oder ein Stück Land, eine Kuh usw. Die Geschenke gehen an bedürftige, kastenlose Witwen und Bauernfamilien in Bangladesch. Die Geschenke bilden die Lebensgrundlage für diese Familien. Sie erhalten eine Schenkungsurkunde, welche Sie dann anstelle eines Geschenks Ihren Lieben übergeben können.

Besuchen Sie den HEKS-Stand. Wenn Sie Glück haben, werden Sie sogar am Samstagnachmittag von Ueli Locher, Direktor HEKS, oder Wilfried Bühner, Präsident der Landeskirche TG, persönlich bedient.

Gruppe «Gemeinsam gegen Armut»

Synodalwahlen 2014/2018

In der Novemberausgabe des Kirchenboten haben wir Sie informiert, dass unsere Kirchgemeinde ihre Synodalen für die Amtsperiode 2014–2018 neu zu bestimmen hat.

Die geheime Wahl ist auf die nächste Kirchgemeindeversammlung von Montag, 13. Januar 2014, vorgesehen.

Bis zum heutigen Zeitpunkt konnte die Wahlvorbereitungskommission für vier frei werdende Sitze noch keine Nachfolgerinnen bzw. Nachfolger finden. Aus diesem Grunde

rufen wir interessierte Gemeindeglieder, die sich eine Mitarbeit in dieser Behörde vorstellen können, nochmals auf, sich mit uns in Verbindung zu setzen:

- Jürg Luginbühl, Präsident der Wahlvorbereitungskommission, Tel. 052 720 94 55, j.luginbuehl@bluewin.ch
- Andreas Winkler, Präsident der Kirchenvorsteherschaft, Tel. 052 720 72 29, andreas.winkler@evang-frauenfeld.ch



Ein herzliches Dankeschön

In unserer Kirchgemeinde beteiligen sich viele Gemeindeglieder in verschiedensten Aufgaben. Ohne sie wären so viele Angebote unserer Kirchgemeinde nicht möglich. Als Zeichen der Anerkennung und Wertschätzung lud die Kirchenvorsteherschaft die Mitarbeitenden zu einem Freiwilligenfest im November ein.

Dabei wurde auch das neue Motto der Kirchgemeinde vorgestellt, das eine Arbeitsgruppe unter der Lei-

tung von Pfr. Hansruedi Vetsch aufgrund der Anregungen eines Mitarbeiterabends entworfen hat.

Weihnachtsoase am Weihnachtsmarkt

Während des Weihnachtsmarktes vom 20. bis 22. Dezember laden wir zu verschiedenen Angeboten, aber auch zum Staunen und Verweilen in die Stadtkirche ein.

Sie können in der Kirche ein Kerzenlicht für ein Herzensanliegen anzünden oder auch mit jemand über Gott und die Welt sprechen. Während des ganzen Weihnachtsmarktes:

- «Gib e Geiss»-Stand vor der Kirche
- Weihnachtsgeschichte mit Krippenfiguren
- Weihnachtsdekoration in der Stadtkirche

Missionsbasar

Hier ein kleiner Eindruck vom erfolgreichen Missionsbasar. Der Basar wurde von vielen Frauenfeldern besucht. Herzlichen Dank für die Unterstützung.



Freud und Leid

Getauft wurden:

- 13.10. Aylah Sara Cucinelli,
Staubeggstrasse 26
20.10. Niklas Elias Baumann,
Haldenstrasse 11
27.10. Luam Amon Goldinger,
Junkholzstrasse 7
Robin Hügli,
Hofwiesenstrasse 12
Tyron Owen Kellenberger
Zürcherstrasse 238

Kirchlich getraut wurden:

- 19.10. Andrea Schnorf und Roger
Müller, Algisserstrasse 10

Gestorben (und bestattet worden) sind:

- 3.10. Jakob Forrer (84),
Alterszentrum Park
17.10. Hans Jakob Guntersweiler (84),
Perlavit AG Friedau
18.10. Eugen Moor (76),
Bindersgarten, Tägerwilen
22.10. Elsa Gremlich-Hofmann (89),
Reutenenstrasse 4
25.10. Ulrich Grob (68),
Bahnhofstrasse 103
31.10. Lotti Held (87),
Wiesenstrasse 15

Begleitung Trauernder

Für **Besuche und Einzelgespräche** oder die Teilnahme in der **Trauergruppe** melden Sie sich bitte bei Sylvia Schwob, Diakonische Mitarbeiterin, Tel. 052 385 45 04/078 705 60 49.

Herzlichen Dank für die Kollekten

- 06.10. STH, Staatsunabhängige Theologische Hochschule 916.05
13.10. Stop Armut 520.70
20.10. Schweizerische Bibelgesellschaft 847.70
27.10. Fürsorge in der Gemeinde 1318.30

Kollekte bei Trauung:

- 19.10. Andrea Schnorf und Roger
Müller, Stiftung Theodora,
Spitalclown 41.00

Abdankungen:

- 24.09. Soziale Institutionen 98.35
03.10. Stiftung Denk an mich, Zürich 314.45
17.10. Soziale Institutionen 116.40
18.10. Spitex-Dienste Frauenfeld 356.75

Frauenfelder Abendmusiken

Heute Abend: Zauberflöte

Am 1. Januar 2014 laden die Frauenfelder Abendmusiken um 17 Uhr zu einem ganz besonderen Neujahrskonzert in die Evang. Stadtkirche ein.

Wird in der Oper üblicherweise geliebt und gestorben, so darf an diesem Abend auch einfach gelacht werden. Zwei Aushilfscellisten warten auf der



Bühne auf das eingeladene russische Orchester. Der Abend beginnt aber denkbar schlecht: Der Bus des Ensembles bleibt auf der Strecke. Aus der Not eine Tugend machend fangen sie an, das Publikum bei Laune zu halten, denn schliesslich geht es ja auch um ihre Gage. Und so beginnt für die zwei Cellisten eine Odyssee durch die klassische Opernliteratur, von Händel bis Andrea Bocelli. Der vermeintlich missglückte Opernabend wird jedoch mehr als gerettet ... Eintritt frei – Kollekte

60plus Mittagstisch

Wir treffen uns einmal im Monat, jeweils am dritten Mittwoch, um 11.45 Uhr im Restaurant Hirt im Rhyhof, Rheinstrasse 11, Frauenfeld. Getränke und Mittagessen gehen zulasten der Teilnehmer.

Daten: 18. Dezember 2013 und 15. Jan./19. Feb./19. März 2014

Anmeldung bis 2 Tage (Montag) vor dem Essen beim Sekretariat der Evang. Kirchgemeinde, Tel. 052 723 22 44.

Tanz-Gebärde-Gebet

Lukas 2, 14 «Frieden auf Erden»
Freitag, 13. Dez. 2013, 9.00–10.30 Uhr, Begegnungsraum Oberwiesen

Vor Gott kommen mit Kreistänzen, Liedern, Gebetsgebärden.

Alle sind herzlich eingeladen, Vorkenntnisse sind nicht nötig.
Leitung: Brigitte Meier, Tel. 052 720 69 45, und Karin Schenkel, Tel. 052 720 37 43. Weitere Daten: 7. Feb., 25. April.

Regelmässige Anlässe Kind und Jugend

Kinderchor

Dienstags, Jugendmusikschule:
(ausser Schulferien)
– Kinderchor 1 (2. Kindergarten bis 2. Kl.): 16.15–17.30 Uhr
– Kinderchor 2 (3. bis 5. Kl.): 18.00–19.30 Uhr

Jugendchor

Freitags, Jugendmusikschule:
17.15–18.45 Uhr (ausser Schulferien)

Jugendgottesdienst Mittelstufe

Mittwoch: 4./11. Dezember, 17.30 Uhr,
Kurzfeldstrasse 11

Jugendgottesdienst Sekundarstufe

Mittwoch, 4./11./18. Dezember,
17.00 Uhr, Chrüterhus

come in

****Treff**** für die Sekundarstufe
(ausser Schulferien). Mittwoch:
14.00–17.00 Uhr, Chrüterhus

Teensclub TC

Teens ab der 6. Klasse bis zur Konfirmation: Freitag: 6. Dezember,
19.00 Uhr, Chrüterhus

Godi

Samstag, 14. Dezember, 19.00 Uhr,
Thurdruck, Grabenstrasse 12

Chöre

Kirchenchor

Kirchgemeindehaus
Kontakt: tabea.schoell@evang-frauenfeld.ch oder Tel. 052 534 69 29

Singkreis 60plus

Mittwoch, 11. Dezember, 14.30 Uhr,
Kirchgemeindehaus

Gospel Friends

Offenes Gospelsingen
Proben: Mittwoch, 18. Dezember,
20.00 Uhr, Begegnungsraum Oberwiesen; Kontakt: robert.zubi@bluewin.ch oder 052 720 16 45

Mittwochmorgen

im Kirchgemeindehaus, 9.30 Uhr,
Singe mit Chind
11./18. Dezember
Fiire mit de Chline
4. Dezember

Missionsarbeitskreise

Stadt, Kirchgemeindehaus

kein Treffen im Dezember

Kurzdorf, Chrüterhus

kein Treffen im Dezember

Oberwiesen, Begegnungsraum

Mittwoch, 4./18. Dezember, 14.00 Uhr

Unsere Bibliothek

ist jeden Mittwoch, 14.00 bis 16.00 Uhr, im Kirchgemeindehaus (Parterre) geöffnet.



Morgenessen

Am **15. Dezember** findet vor dem Gottesdienst (ab 8.15 Uhr) wieder ein gemeinsames Morgenessen im 1. Stock des Kirchgemeindehauses statt. Dazu sind Sie ganz herzlich eingeladen.

Das Vorbereitungsteam

Adressen/Impressum

Evang. Kirchgemeinde Frauenfeld
Sekretariat/Redaktion
Freiestrasse 16, 8500 Frauenfeld
Tel. 052 723 22 44
Fax 052 723 22 40
kirchenbote@evang-frauenfeld.ch
Herstellung: galledia,
8501 Frauenfeld
Auflage: 5800 Exemplare

Gottesdienste und Veranstaltungen im Dezember 2013

Sonntag, 1. Dezember (1. Advent)

9.15 Stadtkirche: Gottesdienst plus mit Musik und Abendmahl

Pfr. H. Vetsch

«Wie soll ich dich empfangen?»

mit Louise Pellerin, Oboe
anschliessend Kirchenkaffee

10.30 Kurzdorf: Familienfreund- licher Gottesdienst

Pfr. A. Bänziger & Team

Kinderprogramm und Jugendgottes-
dienst 5. bis 8. Klasse mit Beginn in
der Kirche; Chinderhüeti

**17.30 Oberkirch: Ökumenische
liturgische Abendfeier**, Pfrn. B. Kel-
ler und Pastoralassistentin Ch. Demel
Mitwirkung: Jugendchor
Kollekten: HEKS-Winterkampagne
(Kirchenrat)

Montag, 2. Dezember, oder Mittwoch, 4. Dezember

20.00 Info- und Schulungsabend

«Leben mit Vision»

Begegnungsraum Oberwiesen

Dienstag, 3. Dezember, und Mittwoch, 4. Dezember

14.15 Adventsnachmittag 60plus,

Casino Frauenfeld

Samstag, 7. Dezember

19.30 Adventskonzert, Stadtkirche

«Psalmen» von F. Mendelssohn mit
dem Evang. Kirchenchor, Solisten und
dem Stadtorchester Frauenfeld

Sonntag, 8. Dezember (2. Advent)

9.15 Stadtkirche: Gottesdienst

Pfr. S. Kienast

10.30 Kurzdorf: Mundartgottes- dienst, Pfr. A. Bänziger

Mitwirkung: Gospel Friends
Chinderhüeti und Jugendgottes-
dienst 5. bis 8. Klasse im Chrüterhus
Kollekte: Wohnheim Adler, Frauen-
feld

17.00 Stadtkirche: Adventskon- zert, «Psalmen» von F. Mendelssohn

mit dem Evang. Kirchenchor, Solisten
und dem Stadtorchester Frauenfeld

19.00 Chrüterhus: REload.me

Gottesdienst für junge Erwachsene

Samstag, 14. Dezember

16.30 Mitnand-Chile, Stadtkirche

Sonntag, 15. Dezember (3. Advent)

ab 8.15 Morgenessen im Kirch-
gemeindehaus

9.15 Stadtkirche: Gottesdienst

Pfrn. B. Keller

10.30 Kurzdorf: Mundartgottes- dienst, Pfr. H. Vetsch

Chinderhüeti und Jugendgottes-
dienst 5. bis 8. Klasse im Chrüterhus

Kollekte: Fürsorge

Freitag, 20. Dezember

19.00 Offenes Weihnachtssingen

Kinderchöre der Kirchgemeinde und
Jugendmusikschule, Evang. Kirchen-
chor, Stadtkirche

Sonntag, 22. Dezember (4. Advent)

10.30 Kurzdorf: Worship-Lob- gottesdienst mit Abendmahl

Pfr. J. Buchegger & Team

Chinderhüeti im Chrüterhus

17.00 Stadtkirche: Sunntigschuel- wiehnacht: «Treffpunkt STERN»

Pfr. A. Bänziger

Kollekte: Projekt Sunntigschuel

Dienstag, 24. Dezember (Heiliger Abend)

17.00 Stadtkirche: Gottesdienst für Gross und Klein, Pfr. H. Vetsch;

Mitwirkung: Alexandra Kirchmann,
Klarinette; anschliessend Apéro mit
Weihnachtsgebäck

22.00 Kurzdorf: Christnachtfeier

Pfrn. B. Keller

Mitwirkung: Alexandra Kirchmann,
Klarinette

Kollekte: Jeypore-Kirche Nordindien

Weihnachten, 25. Dezember

5.50 Weihnachtssingen in der Stadt (siehe Bericht)

8.00 Morgenessen

im Kirchgemeindehaus

10.00 Stadtkirche: Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. J. Buchegger

Mitwirkung: Kirchenchor

Kollekte: Jeypore-Kirche Nordindien

Stephanstag, 26. Dezember

10.30 Oberkirch: Gottesdienst

A. Bänziger

Kollekte: HEKS «Gib e Geiss»

Sonntag, 29. Dezember

10.00 Kurzdorf, Mundartgottes- dienst, Pfr. S. Kienast

Chinderhüeti

Kollekte: Vereinigte

Bibelgruppen

Dienstag, 31. Dezember

17.30 Stadtkirche: Ökumenischer Gottesdienst zum Jahresschluss

Pfr. J. Buchegger Pfr. S. Koch und
Pfr. B. Wey; Kollekte: Gassenküche

Neujahr, 1. Januar

10.00 Stadtkirche: Neujahrsgottes- dienst, Pfr. S. Kienast

Kollekte: Dargebotene Hand

17.00 Stadtkirche: Neujahrskonzert

Frauenfelder Abendmusiken

«Heute Abend: Zaubrerflöte!»

DUOCALVA

Andachten und Gottesdienste in Altersheimen

Alterszentrum Park:

Zürcherstrasse 84, Haus Ergaten:

jeden Mittwoch, 9.45 Uhr (ökume-
nische Andachtsgruppe);

jeden Freitag, 15.30 Uhr;

evangelisch am 13./27. Dezember

Altersheim Stadtgarten, 10.00 Uhr:

Mi., 4. Dezember (M. Marti)

Mi., 18. Dezember (Pfr. A. Bänziger)

Alterssiedlung Reutenen:

Freitag, 20. Dezember, 9.30 Uhr

(Pfr. H. Vetsch)

Altersresidenz Perlavita Friedau,

Haus C: Freitag, 10.30 Uhr:

6. Dezember (Elisabeth Keller)

13. Dezember (Dieter Ringger)

20. Dezember (Pfr. H. Vetsch)

Gebet und Andacht Worship-Abend

Lieder, Gebete, Lesungen & Gemein-
schaft, Chrüterhus

Mittwoch, 4. Dezember, 20.00 Uhr

Gebet am Mittwochmorgen

jeden Mittwoch, 8.00 Uhr,

Kirchgemeindehaus

Allianz-Morgengebet

Mittwoch, 11. Dezember, 6.00 bis

7.00 Uhr, Heilsarmee, Murgstrasse 3

Gebet für unsere Stadt

Montag, 2./16. Dezember, 9.00 Uhr,

Untergeschoss der Chrischona, Ring-
strasse 2

Italienischsprachiger Gottesdienst

Jeden Samstag, 17.00 Uhr

Kirchgemeindehaus (1. Stock)

Ökum. Freitagabend-Andacht

jeden Freitag, 17.30 Uhr,

Bruderklauen-Kapelle

Gottesdienste in der Spitalkapelle (Geschoss P)

jeden Sonntag, 9.45 Uhr

evangelisch am 1./15. Dezember

Ökum. Weihnachtsfeier: 24. Dezember,
15.30 Uhr

Öffnungszeiten Sekretariat

Das Sekretariat ist während der Schul-
ferien von 8.15 bis 11.30 Uhr geöffnet
(nachmittags geschlossen)

Pfarrämter

Kreis Kurzdorf

Pfr. Jürg Buchegger, 052 720 62 73

Kreis Ergaten und Talbach

Pfr. Samuel Kienast, 052 720 37 13

Kreis Langdorf und Oberkirch

Pfrn. Barbara Keller, 052 721 19 19

Kreis Stadt und Huben

Pfr. Hansruedi Vetsch, 052 721 22 27

Kreis Oberwiesen

Pfr. Andreas Bänziger, 052 720 77 60